

Dr. habil. Thomas Prellberg zum Oberassistenten ernannt

Der Kanzler der TU Clausthal, Dr. Peter Kickartz, ernannte Dr. rer.nat. habil. Thomas Prellberg, geboren 1964, zum Oberassistenten im Institut für Theoretische Physik.

Herr Dr. habil. Prellberg studierte von 1983 - 1985 an der TU Braunschweig Mathematik und Physik, ging von dort in die USA und schloss sein Studium an der Virginia Tech 1991 mit der Promotion ab.

Als Gastwissenschaftler erhielt er die Auszeichnung in den Jahren 1989 und '90 an das Weizmann Institut in Israel, Rehovot, gehen zu können. Weitere Forschungsaufenthalte führten in an die Universität von Melbourne in Australien (1991 - 1994), an die Universität Oslo (1994- 1996) in Norwegen und von 1996 - 1999 an die Universität Manchester in Großbritannien. Von der Gastprofessur an der Syracuse Universität in den USA (1999-2000) gelang es der TU Clausthal, ihn für die hiesige Theoretische Physik zu gewinnen (Januar 2002, Habilitation).

Früh zeigte sich sein Interesse, praktische Fragen analytisch zu durchdringen. So beispielsweise als

Werkstudent bei SIEMENS, Eisenbahnsignaltechnik, in Braunschweig (Sommer 1983, März 1984), im SIEMENS Forschungs- und Entwicklungszentrum in Erlangen (Sommer 1984) oder der DORNIER System GmbH in Friedrichshafen (1988).

Die Habilitationsschrift befasst sich mit der Modellierung von Polymeren, langen Kettenmolekülen, in Lösung. In einer guten Lösung schwimmt ein Polymer ausgedehnt im Lösungsmittel, während in einer schlechten Lösung das Polymer zu einem Knäuel verklumpt ist. Von besonderem Interesse ist der Übergang zwischen diesen beiden Aggregatzuständen. Weitere aktuelle Forschungsgebiete von Herrn Dr. rer.nat. habil. Thomas Prellberg sind: Dynamik ungeordne-



Bei der Ernennung (v.l.n.r): Dr. habil. Thomas Prellberg, Dirk Wieczorek, Verwaltung, Dr. Peter Kickartz, Kanzler, Prof. Dr. Peter Blöchl, Institut für Theoretische Physik.

ter Medien wie z.B. Flusslinien in Typ-II Supraleitern, Algorithmenanalyse mit Hilfe von Methoden der Statistischen Physik und die Spektralanalyse von Transferoperatoren. Eine mathematische Konstante ist nach ihm benannt. ■